

Teilnahmegebühr

Die Veranstaltung ist kostenlos

Anmeldung

nicht erforderlich

Veranstaltungsort

Augenklinik und Poliklinik
des Universitätsklinikums Würzburg
Josef-Schneider-Str. 11, Haus B2
97080 Würzburg

Vortragsreihe ab 16.45 Uhr:

im Hörsaal der Augenklinik, Kopfklinik, 1. Stock

Ansprechpartner

Frau M. Röser

Low Vision Ambulanz der Augenklinik Würzburg
(E-Mail: roeser_m@ukw.de)

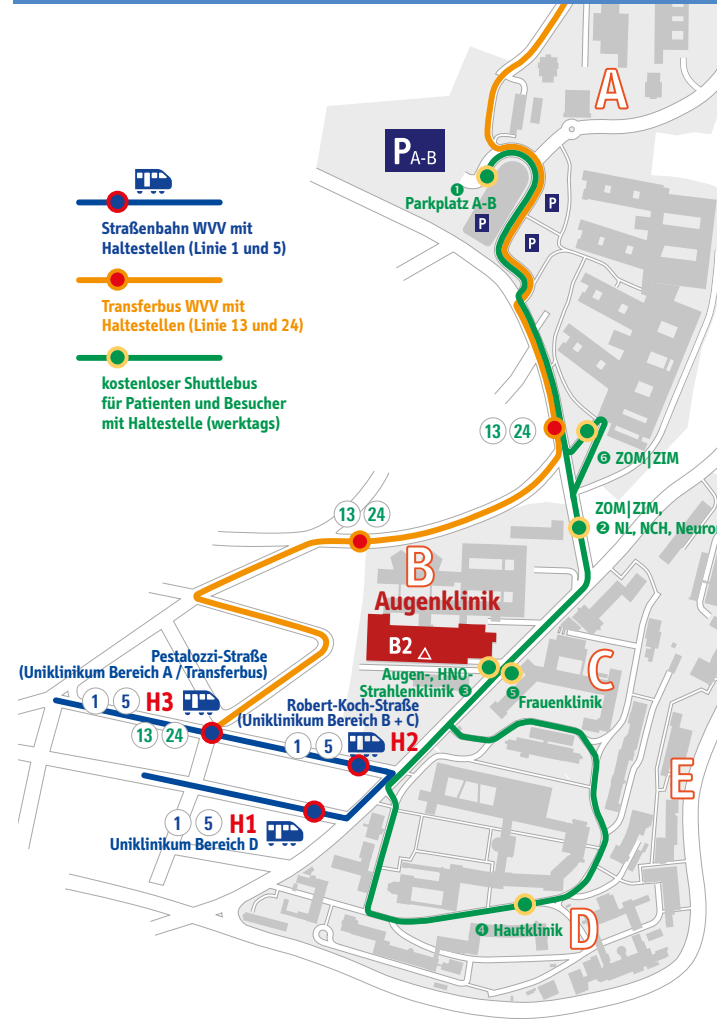
Dr. D. Kampik, PhD

Oberarzt der Augenklinik Würzburg
(E-Mail: kampik_d@ukw.de)

Weitere Informationen im Internet

www.woche-des-sehens.de
www.ukw.de/augenklinik/veranstaltungen

Wir danken den Sponsoren für die
freundliche Unterstützung



Weitere Informationen zur Anreise
und zu Parkmöglichkeiten im Internet:
www.ukw.de/anreise

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.ukw.de/augenklinik



Nach vorne schauen

Tag der offenen Tür

der Augenklinik des Universitätsklinikums
im Rahmen der „Woche des Sehens“

Mittwoch, 09.10.2019, 14.30 – 17.30 Uhr

Augenklinik des Universitätsklinikums,
Josef-Schneider-Str. 11, Haus B2
97080 Würzburg



Einladung

Wie sehr wir im Alltag auf unsere Augen angewiesen sind, merken wir erst, wenn das Sehvermögen nachlässt. In Deutschland gibt es über 500.000 sehbehinderte Menschen, denen die einfachsten Dinge Schwierigkeiten bereiten: Lesen von Preisschildern, Orientierung im Verkehr, das Erkennen von Gesichtern. Die bundesweite Woche des Sehens (8. bis 15.10.) soll auf die Ursachen vermeidbarer Blindheit und die Lage blinder und sehbehinderter Menschen in Deutschland und den ärmsten Ländern der Welt aufmerksam machen.

Viele Augenkrankheiten sind Volkskrankheiten:

- ▶ Zehn Millionen Menschen in Deutschland sind vom Grauen Star (Katarakt) betroffen, jedes Jahr werden 650.000 Menschen deswegen operiert.
- ▶ Anzeichen einer altersabhängigen Makula-Degeneration (AMD) zeigen sich bei 2,6 Mio. Menschen, ernstlich erkrankt sind 1,6 Mio..
- ▶ Die dritthäufigste Augenkrankheit ist das Glaukom, an dem knapp 1 Mio. Menschen leiden.
- ▶ Die diabetische Netzhauterkrankung betrifft rund 560.000 Menschen.

Durch die rechtzeitige Therapie lassen sich heutzutage die meisten Augenerkrankungen gut behandeln und eine Sehbehinderung vermeiden. Dies gilt insbesondere für das Glaukom mit erhöhtem Augeninnendruck und für die diabetische Retinopathie, aber auch für die altersabhängigen Makula-Degeneration (AMD). Schäden fallen dem Augenarzt schon auf, noch bevor der Patient selbst Symptome wahrnimmt. Hierüber informiert die Universitäts-Augenklinik am Tag der offenen Tür.

Programm

Aktionen

- ▶ Informationen über wichtige Augenkrankheiten, neue Diagnostikverfahren, Therapien und Rehabilitationsmöglichkeiten
- ▶ Demonstration der Untersuchungsräume, Demonstration von z.B. Sehtests und Augen-druckmessungen (nur bis 16 Uhr)
- ▶ Beratung zu vergrößernden Sehhilfen
- ▶ Erprobung von lebenspraktische Fertigkeiten (LPF)
- ▶ Orientierungs- und Mobilitätstraining (O+M)
- ▶ 15.15 Uhr: Führung durch die Klinik „Moderne Untersuchungsmethoden in der Augenheilkunde“

Infostände

- ▶ Selbsthilfvereinigung Pro Retina
- ▶ Berufsförderungswerk Würzburg-Veitshöchheim
- ▶ Blindeninstitutsstiftung Würzburg
- ▶ Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund
- ▶ Low Vision Ambulanz der Augenklinik, Universitätsklinikum Würzburg
- ▶ Künstliche Augen
Hellbach OHG

Vortragsreihe

im Hörsaal der Augenklinik, Kopfklinik,
1. Stock

16.45 Uhr **Einführung**

Prof. Dr. J. Hillenkamp

16.50 Uhr **Glaukom**

Prof. Dr. N. Loewen

17.00 Uhr **Katarakt (Grauer Star)**

T. Kuhnert

17.10 Uhr **Altersbedingte Makula-Degeneration (AMD)**

PD Dr. T. Ach

17.20 Uhr **Hornhauttransplantation**

Dr. D. Kampik, PhD

17.30 Uhr **Abschlussdiskussion**